

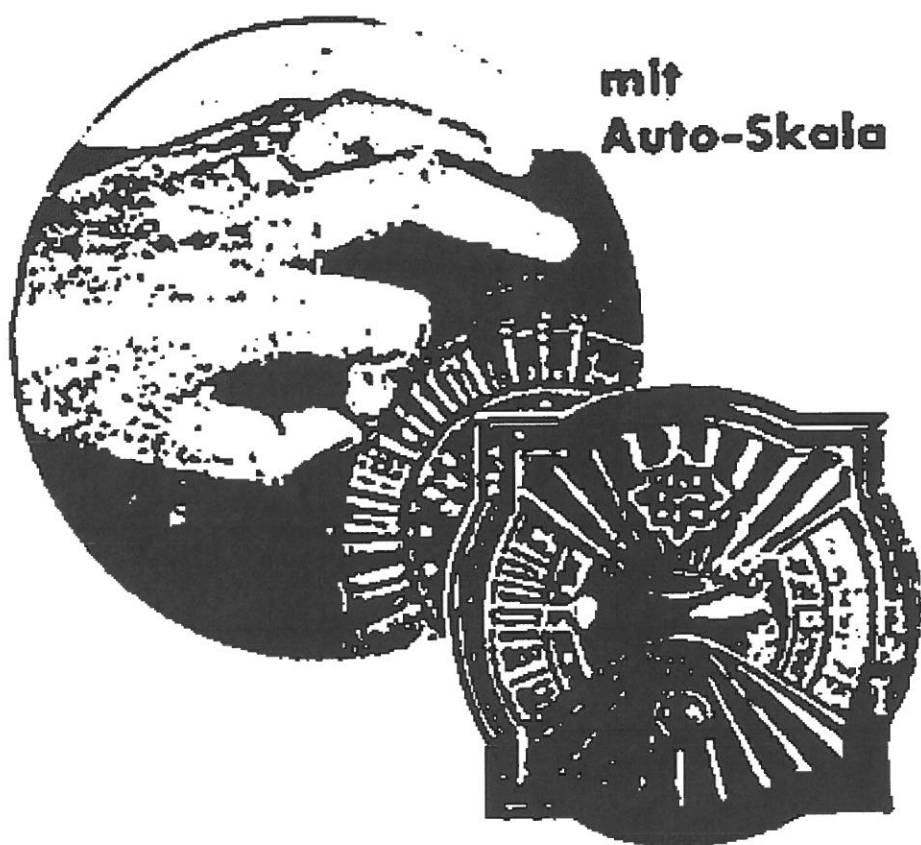


KURZE GEBRAUCHS- UND
BEDIENUNGSANLEITUNG

TELEFUNKEN 340^W

Erster Apparat

Wiedergabe
apparat



Sehen Sie bitte diese Anleitung nicht nur flüchtig durch, sondern nehmen Sie sich die kleine Mühe, sich mit dem soeben erworbenen Gerät soweit vertraut zu machen, daß Sie an dem Apparat nur Freude haben und keine Enttäuschungen erleben. Setzen Sie den Apparat nicht ohne in Betrieb, bevor Sie die Anleitungen sorgfältig durchgesehen haben.

Die Zuleitung der Antenne wird mit dem mitgelieferten Isolat, die Erdleitung (möglichst kurze Verbindung mit der Wasserleitung) mit dem grünen Stecker versehen und in die dafür bestimmten Buchsen eingeführt. Bei normalen Antennenanlagen wird die auf der Rückwand mit A bezeichnete Antennenbuchse und bei besonders kurzen Antennen (unter 250 cm Kapazität) A, verwendet. Soll keine besondere Antenne angelegt, sondern die eingebaute Lichtantenne benutzt werden, so ist es nur erforderlich, den Kurzschlußbügel K (Bild 3) von Stellung A auf B umzustecken. Der Empfänger muß aber wie vorstehend geerdet werden.

3. durch Anschluß des Lautsprechers:

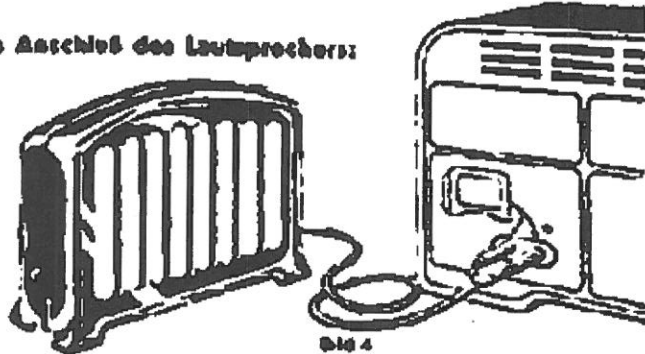


Bild 4

Der magnetische Lautsprecher wird, entsprechend der Zeichnung, auf der Rückwand angeschlossen. Der farbige markierte Teil der Lautsprecherschnur gehört in die mit + bezeichnete Buchse (Bild 4).

Der Anschluß eines elektrodynamischen Lautsprechers wird nach der diesem beigefügten besonderen Gebrauchsanleitung ausgeführt. (Der Telefon 340 V enthält keinen Ausgangstransformator.)

4. durch Anschluß an das Lichtnetz:

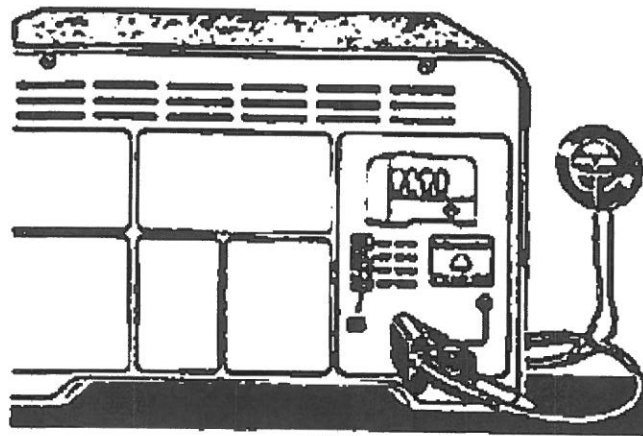
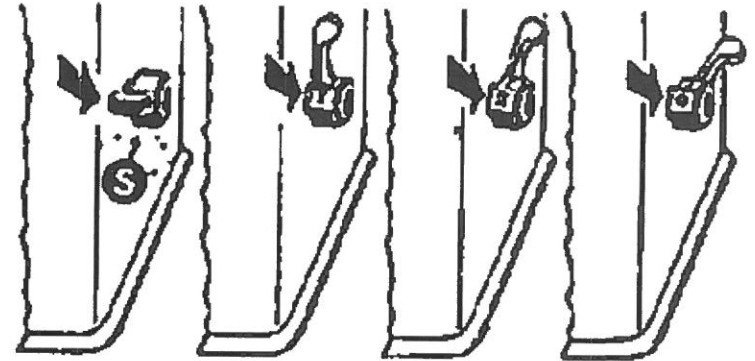


Bild 5

Nach Einführen des Steckers der Netzansteckschur in eine Steckdose ist das Gerät nun betriebsbereit (Bild 5).

III. Sie empfangen Rundfunk

Einschalten Wellenbereiche:



3444

Der Sammelschalter S, der sich an der rechten Seite des Gehäuses befindet, verbindet mit der Funktion des Einschaltens gleichzeitig die Einstellung auf den gewünschten Wellenbereich. Seine 4 Stellungen bedeuten:

Stellung 0 (ganz vorn): Gerät ausgeschaltet;

- I: Gerät eingeschaltet, Empfang auf 1500—500 kHz (200—400 m Wellenlänge);
- II: Gerät eingeschaltet, Empfang auf 350—150 kHz (800—2000 m);
- G: Gerät eingeschaltet für Schallplattenübertragung (s. später).

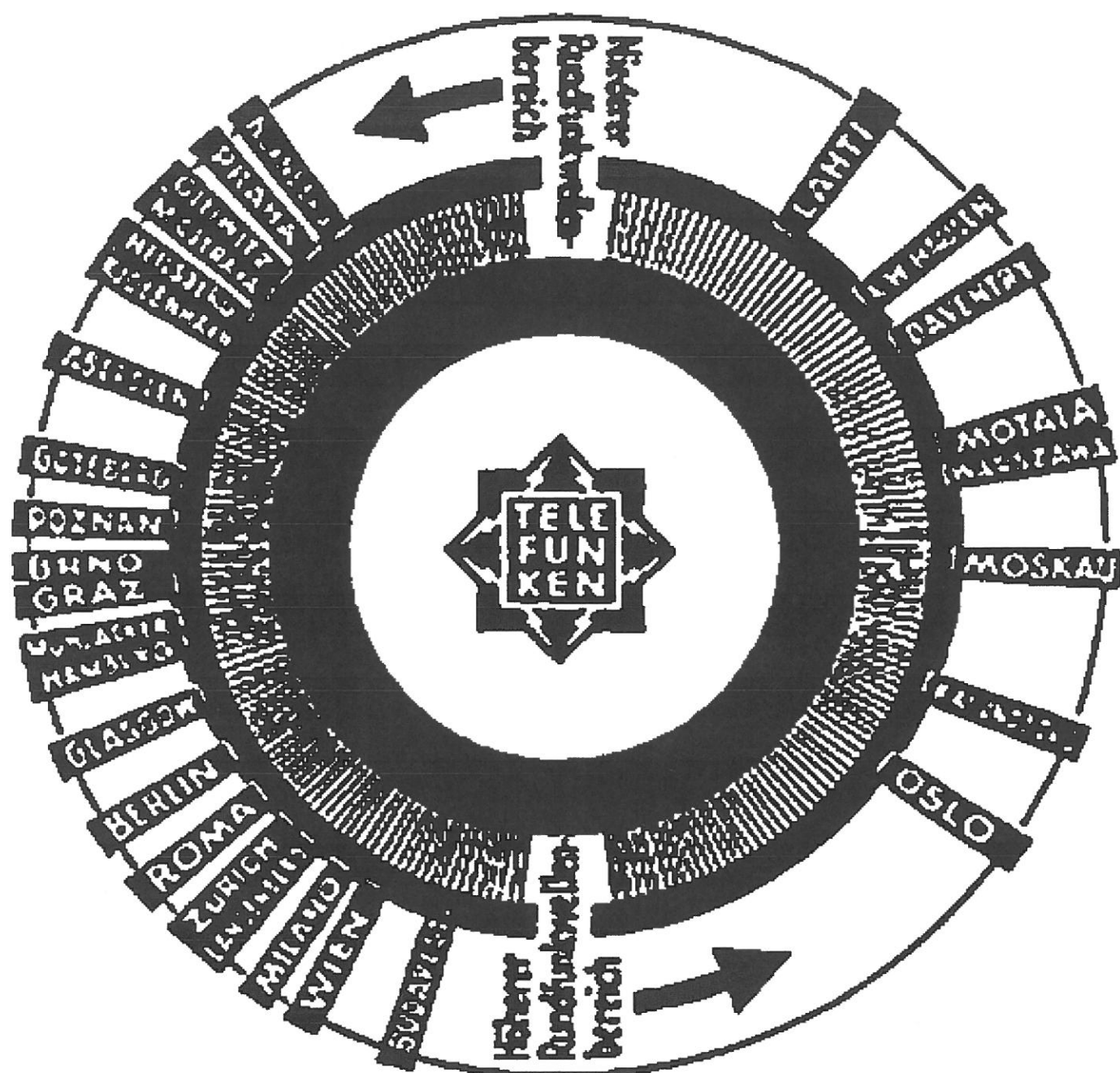
Nach Einstellung des Sammelschalters auf I, II oder G leuchtet das Stufenlampchen auf, und das Gerät ist nach Erwärmung der Röhren (ca. 1 Minute) betriebsbereit.

Bedienung:

Die einzelnen Bedienungshebel, der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit nach aufgeführt, folgende Funktionen (Bild 7):

1. Hauptabstimmung,
2. Fernempfangsregler (Rückkopplung: eine Rechtsdrehung steigert die Fernempfangsempfindlichkeit des Gerätes),
3. unterer Korrektionshebel (für die genaue Abstimmung des ersten Kreises),
4. oberer Korrektionshebel (für die genaue Abstimmung des zweiten Kreises),
5. Lautstärkeregl. (Im allgemeinen soll der Lautstärkeregl. auf einen mittleren Wert gestellt werden und nur bei zu geringer Lautstärke nach rechts, bei zu großer Lautstärke nach links gedreht werden).

DIE AUTO-SKALA



DIESES BLATT SOLL IHNEN HELFEN

die wichtigsten Sender auf Ihrer Auto-Skala erstmalig zu bestimmen. Haben Sie einen der auf dem Bild eingezeichneten Sender eingestellt, so dient das Bild als Wegweiser, an welcher Stelle ungefähr die wichtigsten europäischen Sender hörbar werden. Die Sender folgen, wie Sie sehen, in der gleichen Reihenfolge aufeinander wie auf dem beigegebenen Senderverzeichnis, nur daß das Senderverzeichnis auch die dazwischen gelegenen Stationen enthält. Sie brauchen dieses Hilfsmittel nur, bis Sie die Sendernamen erstmalig aufgesetzt haben, dann ermöglicht Ihnen die Auto-Skala das Wiederauffinden ohne jedes Hilfsmittel.

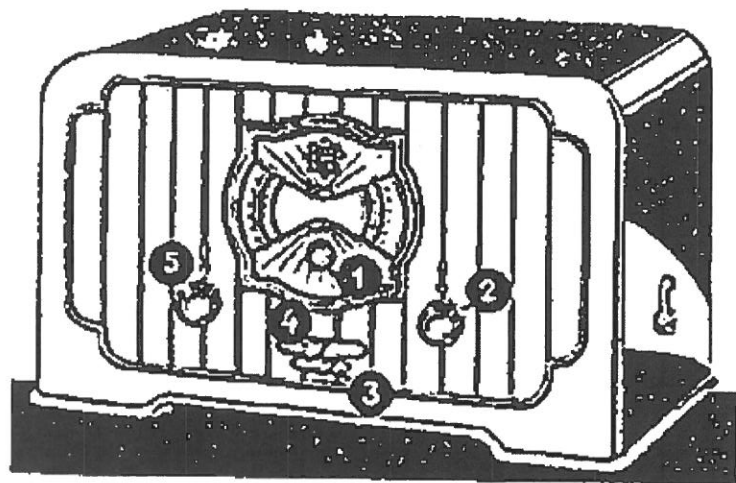


Bild 7

Ihre Anwendung ist folgende:

Die Ausgangseinstellung ist: 5 auf einen mittleren Wert, 4 und 3 auf Mitte, 2 gerade soweit rechts gedreht, bis im Lautsprecher ein leichtes Knacken hörbar wird. Nun wird Nr. 1, die Hauptabstimmung, bis zum Empfang einer Station gedreht und Nr. 2, der Fernempfangsregler, soweit nach links zurückgenommen, bis der Pfeil fast verschwindet und die Darstellung klar verständlich erscheint. Nun wird Nr. 3 und dann Nr. 4 auf größte Lautstärke sorgfältig eingereguliert. Durch Verändern des Lautstärke-reglers, Nr. 5, kann man nun die Lautstärke vergrößern oder vermindern. Nun ist das Gerät fernempfangsempfindlich eingestellt, und man braucht nur die Hauptabstimmung unter zeitweiliger Nachregulierung des Fernempfangsreglers und der oberen Korrektur weiterzudrehen, um eine große Anzahl Sender leicht und sicher zu finden.

Wenn zwei benachbarte Sender sich gegenseitig stören, ist der Lautstärke-regler soweit nach links zu drehen, bis der Empfang störungsfrei ist.

IV. Sie halten die einmal gefundenen Sender fest

durch Aufsetzen der Namensschildchen:

Wenn Sie einen Sender richtig abgestimmt haben, ziehen Sie den Skalenrahmen (9) der Hauptabstimmung nach vorn heraus und setzen das mitgelieferte Namensschildchen des betreffenden Senders in der Höhe der Einstellmarke auf die äußere Teilung der Scheibe (11). In das linke Fenster des Skalenrahmens fallen die Sender von 1500—500 kHz (200—600 m), in das rechte die von 350—150 kHz (1000—2000 m). Sie wählen sich aus den mitgelieferten Namensschildchen (10) die Sender aus, die in Ihrem Bezirk am besten hörbar sind. Außer den mitgelieferten Sitzen (1 und 2) werden weitere zwei Sitze Namensschildchen (3 und 4) auf Bestellung von Ihrem Händler geliefert (Bild 8).

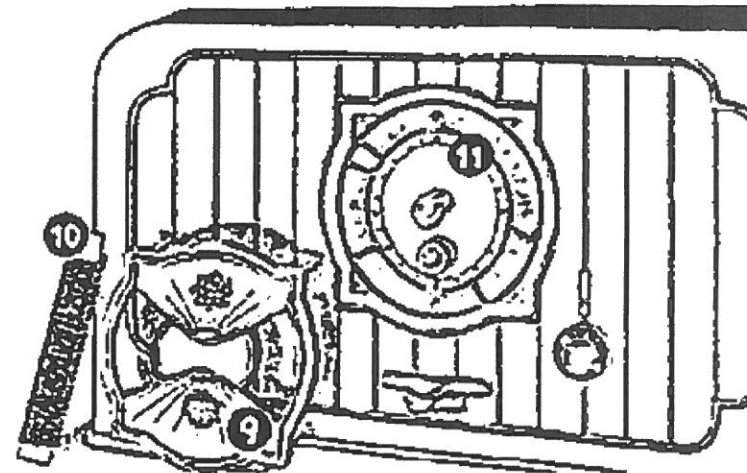


Bild 8

V. Sie übertragen Schallplatten

Für die elektrische Wiedergabe von Schallplatten brauchen Sie zu Ihrer Sprechmaschine einen elektrischen Tonabnehmer und, falls nicht in diesem schon eingebaut, noch einen besonderen Lautstärkereglер. Wir

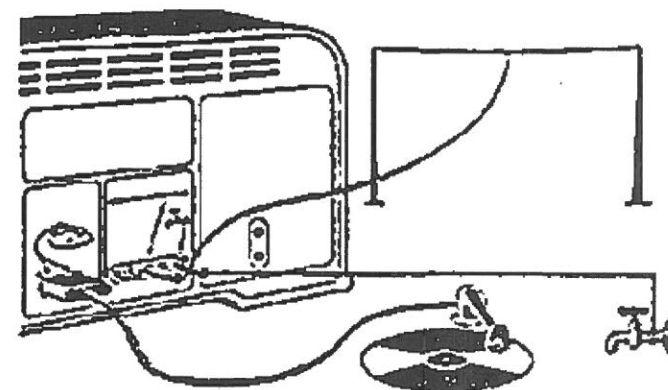
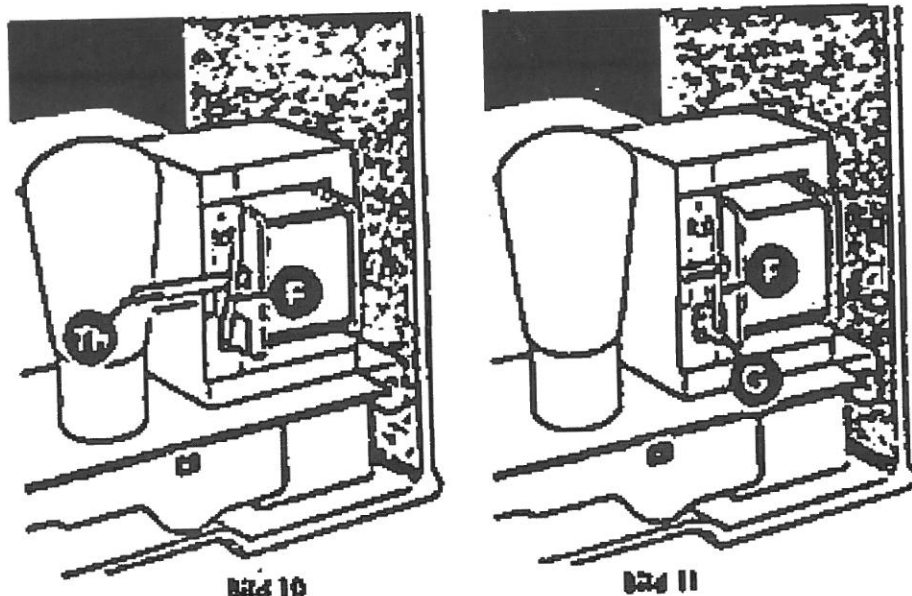


Bild 9

empfehlen hierzu unser eigenes Tonfunk-Material. Die Stecker des Tonabnehmers werden an die links hinter den Antennenbuchsen angebrachten Anschlüsse geführt (Bild 9), der Sammelschalter auf „G“ gestellt, und die Übertragung kann beginnen. Antenne und Erde brauchen nicht entfernt zu werden, beim Zurückschalten auf Rundfunk können die Tonabnehmeranschlüsse am Gerät verbleiben.

Auswechseln der Thermosicherung:

Das Gerät ist mit einer Thermosicherung (Th) ausgerüstet, die bei unzulässiger Erhitzung des Transformators das Gerät abschaltet. Hat die Sicherung durch irgendeinen Fehler oder durch Überspannung ausgelöst, so steht die Feder (F) in der im Bild 10 gezeigten Lage. Der Sicherungsstreifen, der jetzt aus zwei Teilen besteht, wird herausgezogen, und die mitgelieferte Reservesicherung wird in den Schlitz der Spule des Netztransformators so eingeführt, daß der längere Teil des Streifens nach



vorn kommt. Der Streifen wird soweit in die Öffnung eingedrückt, daß die Feder hinter dem verdeckten Teil des Streifens einhakt (Bild 11). Die Kontaktfeder muß auf jeden Fall auf dem Gegenkontakt (G) fest aufliegen. Es ist nicht zulässig, einen defekten Sicherungsstreifen irgendwie zu reparieren.

Anschluß an Netzendstufen:

Sollen zur Erzielung größerer Endleistungen Netzendstufen nachgeschaltet werden, so muß hierzu unser Gerät Telefunken 340 W Sonderausführung benutzt werden.



Bei Störungen am Gerät versuchen Sie bitte nicht, selbst den Fehler zu finden und zu beseitigen, sondern wenden Sie sich an Ihren Händler.

64-111-206

401032 1-25 Bond 32nd